

Ist Baden bald ein Luxus?

Ist Baden ein Luxus, für den keine Zeit ist?

Wochenlang heißes Wetter. Die Menschen schwitzen und haben das Bedürfnis viel zu baden oder zu duschen. Das ist für uns bei diesem Wetter selbstverständlich. Ist das bei pflegebedürftigen Menschen in Pflegeheimen auch so selbstverständlich?

Schließlich werden Heimkosten von 2.800,- € bis manchmal 3.500,- € bezahlt. Wie mir immer wieder berichtet wird, geht es in manchen Pflegeheimen nicht nach Bedarf und persönlichen Wünschen der Menschen, sondern nach starren Duschplänen: Einmal die Woche oder alle 14 Tage.

Viele Bewohner sind inkontinent, sie haben besondere Bedürfnisse nach Hygiene und Sauberkeit. Darum beklagen sich Angehörige über diese starre Regelung und fordern gerade in diesen Hitzetagen individuelle Körperpflege ohne sture Badepläne ein.

Ich möchte diese Hinweise an Heimleitungen und Heimträger weitergeben.

Meine Fragen:

- Ist das Baden, Duschen und Haare waschen bei Hitze ein Luxus, für den keine Zeit vorhanden ist und woran liegt das?
- Ist es menschenwürdige Pflege, wenn starre Dusch-/Badepläne existieren. Duschen montags bis freitags morgens, nicht abends, nicht am Wochenende?
- Was sind es für Gründe in der Organisation und Pflegeplanung der Heime, dass das Thema Baden oder Duschen zum großen Problem wird, für das keine Zeit ist, in anderen Heimen aber individuell gehandhabt wird?